



Bockhorn, den 21.06.2018

Sehr geehrte Eltern,

wir begrüßen Sie auf diesem Wege als Eltern von zukünftigen Kindern unserer Schule und möchten Sie mit dem vorliegenden Schul - ABC über wichtige Dinge unserer Schule informieren.

Was bedeutet es eigentlich, wenn Ihr Kind demnächst ein „Schulkind“ sein wird?

Viele gute Wünsche begleiten die Kinder an ihrem ersten Schultag. Viele Hoffnungen der Eltern, aber auch manche Sorgen gehören dazu. Erinnerungen an die eigene Schulzeit werden wach. Wie war das an den ersten Schultagen - damals? Inzwischen ist vieles anders geworden, auch in der Schule. Doch Lesen, Schreiben und Rechnen müssen die Kinder auch heute noch lernen.

Mit der Einschulung eines Kindes beginnt für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt. Und wie wir alle aus Erfahrung wissen: „Aller Anfang ist schwer.“

Wir als Schule möchten Ihrem Kind gemeinsam mit Ihnen einen guten Start ermöglichen. Deshalb wünschen wir uns von Anfang an eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dazu gehört bei Problemen sofort miteinander zu sprechen und zu versuchen, eine gemeinsame Lösung im Sinne einer guten schulischen Entwicklung Ihrer Kinder zu finden.

Wenn uns dies gelingt, dann erinnern sich alle Kinder, Eltern und Lehrkräfte gerne an die „Grundschulzeit“ zurück!

Das vorliegende Schul - ABC soll Ihnen also nicht nur unsere Grundschule vorstellen, sondern für Sie auch als ein wichtiger Ratgeber bei der Bewältigung alltäglicher Fragen oder Unsicherheiten nutzbar sein.

Für das Kollegium der Grundschule Bockhorn

Doris Kache, Schulleiterin

Die Grundschule Bockhorn mit Nebenstelle in Steinhausen

- Bockhorn in der Gartenstr. 20, Tel.: 72191
- Steinhausen in der Hohlen Straße, Tel.: 487700

Alle beiden Einrichtungen der Grundschule Bockhorn werden durch das Sekretariat der Hauptstelle in Bockhorn verwaltet.

Öffnungszeiten unserer Schule:

in Bockhorn

Mo 7.45 - 13.30 Uhr
Di, Mi, Do 7.45 - 15.00 Uhr
Fr 7.45 - 12.30 Uhr

in Steinhausen

Mo - Fr 7.45 - 12.30 Uhr

In den Ferien und an gesetzlichen Feiertagen ist die Schule geschlossen.

Schulleiterin:

Doris Kache

Konrektorin:

Aletta Krüger

Schulsekretärin:

Unsere Sekretärin, **Frau Kowalczyk**, arbeitet in Bockhorn **Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**, im Schulsekretariat.

In den Ferien und an gesetzlichen Feiertagen ist das Büro geschlossen.

Telefonische Nachrichten können uns während der Schulzeit täglich auf unseren Anrufbeantworter gesprochen werden.

Hausmeister:

Unser Hausmeister ist **Herr Groen**.


**Kleines ABC für die Eltern
der Schulanfängerinnen und Schulanfänger
unserer Schule
im Schuljahr 2018/2019**

A	Anfang	Die „Schulzeit“ fängt für Ihr Kind am 11.08.2018 an.
	Änderungen	Teilen Sie bitte der Klassenlehrkraft oder unserem Büro sofort mit, wenn sich Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer oder die Sorgeberechtigung für Ihr Kind ändert.
B	Bastel- und Kopiergeld	Auf Beschluss unserer Gesamtkonferenz wird zu Beginn des Schuljahres pro Kind ein festgelegter Betrag eingesammelt, damit die Schule notwendige Bastel-, Papp- und Papiermaterialien für alle Schüler und Schülerinnen anschaffen kann und Sie nicht jeweils einzelne Materialien selbst kaufen müssen.
	Betreuung	Im Anschluss an den täglichen vierstündigen Unterricht können angemeldete Kinder der ersten Klassen an unserem Betreuungsangebot in der fünften Stunde teilnehmen
	Beurlaubung	Nur in ganz besonderen Ausnahmefällen kann Ihr Kind vom Unterricht befreit werden: Setzen Sie sich bitte rechtzeitig vorher mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes in Verbindung. Bei Beurlaubungen von mehr als 2 Tagen entscheidet über die Genehmigung die Schulleiterin. Ferien dürfen grundsätzlich nicht verlängert werden.
	Bus	Kinder, die weiter als 2 km von der Schule entfernt wohnen, haben die Berechtigung für eine Busfahrkarte . Das sind in der Regel Kinder aus dem Bereich Ellenserdammersiel/ Petersgroden.
C	Chaos	In der Schultasche Ihres Kindes vermeiden Sie ein Chaos am besten durch eine tägliche, gemeinsame Kontrolle .
E	Elternabend	Der erste Elternabend findet innerhalb der ersten vier Schulwochen statt. Sie werden durch die Klassenlehrkraft Ihres Kindes rechtzeitig schriftlich eingeladen. Er dient dazu, dass sich die Eltern und die Klassenlehrkraft einer Klasse untereinander kennen lernen und sich über allgemeine Themen austauschen. Jeweils in Klasse eins und drei werden die Vorsitzenden der Klassenelternschaft für zwei Jahre gewählt.
	Elternsprechtag	Der erste Elternsprechtag findet nach einigen Monaten statt. Auch dazu werden Sie rechtzeitig schriftlich durch die Klassenlehrkraft Ihres Kindes eingeladen. Er dient dem individuellen Austausch über die schulischen Belange Ihres Kindes mit den Lehrkräften. Elternsprechtage werden nach Möglichkeit von den zwei Lehrkräften geführt, welche den größten Stundenanteil in der Klasse unterrichten.

	Erster Schultag	Dieser beginnt für alle Schulanfänger am Samstag, den 11.08.2018 mit einer kleinen Einschulungsfeiern in Bockhorn (in unserer Turnhalle) und in Steinhausen (je nach Wetterlage draußen oder drinnen). Danach haben die Kinder endlich ihre erste Unterrichtsstunde! Währenddessen wird den Eltern die Wartezeit in einer von den vierten Klassen vorbereiteten Cafeteria verkürzt (Erfahrungsgemäß ist es für Sie „zeitsparend“ und für uns unkomplizierter, wenn Sie dafür Kleingeld bereithalten!).	
F	Ferien	Herbstferien	Mo, 01.10.2018 bis Fr, 12.10.2018
		Weihnachtsferien	Mo, 24.12.2018 bis Fr, 04.01.2019
		Halbjahresferien	Do, 31.01.2019 bis Fr, 01.02.2019
		Osterferien	Mo, 08.04.2019 bis Di, 23.04.2019
		Pfingstferien	Di, 11.06.2019
		Sommerferien	Do, 04.07.2019 bis Mi, 14.08.2019
		Bewegliche Ferientage („Brückentage“)	Tag nach Himmelfahrt Fr, 31.05.2019
		Gesetzliche Feiertage (schulfrei)	Tag der deutschen Einheit Sa, 03.10.18 Tag der Arbeit So, 01.05.19 Himmelfahrt Do, 30.05.19 Pfingsten Mo, 11.05.19
	Fernsehen	Ihr Kind sollte möglichst nur kontrolliert fernsehen. Zu häufiger und unkontrollierter Fernseh-, Video- und auch Computerkonsum schadet mit Sicherheit der Lernentwicklung jedes Kindes: Es behindert die Konzentration, die Bewegung und die Fantasie des Kindes.	
	Förderverein	Der <u>Förderverein</u> ist eine wichtige Einrichtung der Schule. Er organisiert sich selbst und unterstützt viele Aktivitäten und Projekte der Schule durch Rat und Tat sowie finanziell. Viele Projekte, wie z.B. die Gestaltung des Schulhofes, des Leseraumes etc. wurden durch die Aktivitäten der Eltern im Förderverein maßgeblich unterstützt und stehen nun auch Ihren Kindern zur Verfügung. Neue Mitglieder sind notwendig und herzlich willkommen!	
	Fundsachen	Bei unserem Hausmeister werden alle <u>Fundsachen</u> aus unserer Schule abgegeben. Nach einem Beschluss des Schulleiternrates werden die Fundsachen 4 Wochen in der Schule aufbewahrt, danach gibt sie unser Förderverein zugunsten aller Kinder unserer Schule an einen Secondhand-Shop ab.	
	Frühbetreuung	Die Gemeinde Bockhorn bietet in der Außenstelle Steinhausen und der Hauptstelle Bockhorn zwischen 7.00 und 8.00 Uhr eine Frühbetreuung an. Informationen erteilt die Gemeinde Bockhorn .	
G	Offener Ganzttag	Die Teilnahme am Offenen Ganzttag ist freiwillig . Im Rahmen der Offenen Ganzttagsschule gibt es dienstags, mittwochs und donnerstags Angebote bis 15:00 Uhr. Sie können Ihr Kind an ein, zwei oder drei Tagen für die Nachmittagsbetreuung anmelden. Die Anmeldung erfolgt für ein Schulhalbjahr und die Teilnahme ist dann verpflichtend . Das Anmeldeformular finden Sie in den Unterlagen zur Einschulung.	

	Garderobe	Im Flurbereich befindet sich neben jeder Klasse ein Garderobenbereich. Dort hängen alle Kinder ihre Jacken auf. Um möglichen Ansteckungen mit der modernen Zivilisationskrankheit „Läuse“ entgegenzuwirken, hat jedes Kind an unserer Schule einen eigenen Kleidersack für seine Jacke, Schal, Mütze, etc. Vor allen Schulferien nehmen die Kinder diese Kleidersäcke mit nach Hause, damit sie von den Eltern gewaschen werden.
	Gefahren auf dem Schulweg	Unser Wunsch ist es auf den Wegen zur Schule und nach Hause das Risiko für alle Schulkinder möglichst gering zu halten. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bitten Sie, mit Ihrem Kind in den nächsten Wochen häufig den Schulweg bzw. den Weg zum Bus zu üben. Ziehen Sie sich danach mehr und mehr zurück, sprechen Sie aber immer wieder über die möglichen Gefahrenpunkte mit Ihrem Kind und worauf es achten soll.
	Gesundes Frühstück	Damit die Kinder lernen, welche Lebensmittel zu einem gesunden Frühstück gehören und welche weniger empfehlenswert sind, wird das notwendige Hintergrundwissen im Unterricht vermittelt. Im Rahmen der Unterrichtsinhalte von „Klasse 2000“ geht es um gesunde Ernährung und Lebensführung. Süßigkeiten gehören nicht zu einem gesunden Frühstück und sind deshalb, wie bereits im Kindergarten, nicht erwünscht.
H	Hausaufgaben	Sie gehören zum Schulalltag, sollten aber nicht in stundenlange Quälereien ausarten. Wir wollen damit auch nicht testen, wie gut die Eltern Aufgaben lösen können! Wenn Ihr Kind zu lange an den Hausaufgaben sitzt oder sie nicht selbstständig bearbeiten kann, dann sprechen Sie bitte <u>sofort</u> mit der Lehrerin/ dem Lehrer Ihres Kindes.
I	Inhalt der Schultasche	Hilfreich ist es, wenn Sie alle Schulsachen mit Ihrem Kind zusammen in die Schultasche einpacken und vorher außen gut lesbar mit Namen kennzeichnen, so dass auch Ihr Kind seine Sachen alleine wiederfindet und erkennt.
	Inhalt der Schultüte	Damit die sicherlich sehr „wichtige“ Schultüte für den Schulbeginn nicht nur aus Süßigkeiten besteht, ein Tipp von uns: Außer mit Süßigkeiten kann man Kindern sicherlich auch viel Freude mit zukünftigen Schulsachen von der Materialliste machen, wie z.B. einer eigenen Fibel, einem neuen Tuschkasten, einem tollen Etui, einem zur Schultasche passenden Turnbeutel o.ä. Dingen! (siehe auch Kopie: Die zahngesunde Schultüte)
	Inklusion	Mit dem Schuljahr 2013/14 startete das Land Niedersachsen die inklusive Beschulung. Erziehungsberechtigte haben entsprechend den Regelungen des Niedersächsischen Schulgesetzes grundsätzlich die Wahlmöglichkeit zwischen der allgemeinen Schule und einer Förderschule, wenn ihr Kind einen durch ein Fördergutachten festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung hat. Durch die Teilnahme am Regionalen Integrationskonzept „Lernen unter einem Dach“ gibt es an der Grundschule Bockhorn vielfältige und langjährige Erfahrungen des Kollegiums mit der Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Dabei erhält die Schule Unterstützung von Lehrkräften der Förderschulen, die auch präventiv bei auftretenden Schwierigkeiten mit Kindern arbeiten.
J	Januar	Zum Schulhalbjahr gibt es für die Schulanfänger noch kein Zeugnis! Das erste Zeugnis bekommt Ihr Kind am Ende des ersten Schuljahres.

K	Krankheit	Damit Ihr Kind in der Schule nicht vermisst wird, müssen Sie es an einzelnen Fehltagen und zu Beginn einer längeren Fehlzeit (dann bitte angeben) morgens telefonisch in der Schule abmelden (ggf. auf den AB sprechen). Kann Ihr Kind die Schule wieder besuchen, geben Sie ihm/ ihr bitte sofort eine schriftliche Entschuldigung für diese Fehltag mit zur Schule. Das erspart uns viel Zeit und Verwaltungsarbeit.
L	Lehrpläne	Einen Überblick über Lehr- und Lerninhalte erhalten Sie auf den Elternabenden.
M	Materiallisten	Im Rahmen der eingeschränkten Lehrmittelfreiheit können Sie für Ihr Kind die Schulbücher von der Schule gegen eine Leihgebühr ausleihen . Die Verbrauchsmaterialien müssen die Eltern kaufen. Sie erhalten jährlich Materiallisten. Für das erste Schuljahr erhalten Sie diese mit den Einschulungsunterlagen.
	Mitwirkung der Eltern in der Schule	<p>Eltern arbeiten in der Eigenverantwortlichen Schule mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Klassenelternschaften können alle Fragen des Unterrichts und der Erziehung der Kinder erörtert werden. • In den Klassen wählen die Eltern einen Klassenelternratsvorsitzenden und einen Stellvertreter. Beide vertreten die Eltern der Klasse im Schulelternrat. • Der Schulelternrat ist daher ein wichtiges Gremium der Eltern in der Schule. Alle schulischen Belange können hier besprochen werden. • Der/Die Vorsitzende und fünf gewählte Eltern vertreten die Elternschaft in der Gesamtkonferenz, dem Entscheidungsgremium in pädagogischen Angelegenheiten. • Ferner sind Eltern in Fach- und Klassenkonferenzen vertreten. • Im höchsten Schulgremium, dem Schulvorstand, arbeiten gewählte Eltern- und Lehrervertreter sowie die Schulleitung zusammen um die Arbeit in der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten.
N	Noten	Im ersten und zweiten Schuljahr bekommt Ihr Kind keine Noten und kein Notenzugnis, sondern ein Berichtszeugnis, in dem die Entwicklung Ihres Kindes beschrieben wird.
O	Ordnung	Helfen Sie Ihrem Kind Ordnung in seiner Schultasche zu halten. Machen Sie das gemeinsam mit Ihrem Kind, damit es weiß, was in der Tasche ist und es auf längere Sicht lernt die Tasche eigenverantwortlich zu packen.
P	Pausen	Die Frühstückspause verbringen die Kinder gemeinsam in ihrem Klassenraum. Ihr Kind sollte jeden Tag sein Frühstück dabei haben, denn mit leerem Magen kann niemand Anforderungen erfüllen! In den Hofpausen spielen und toben die Kinder auf dem Schulhof zusammen.
	Parkplatzsituation	<p>Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto in Bockhorn zur Schule bringen oder von der Schule abholen, benutzen Sie bitte die Parkplätze vor der Sporthalle der Hauptschule. Dort können Sie Ihr Kind am sichersten ein- und aussteigen lassen ohne andere Kinder zu gefährden. Lassen Sie bitte auf gar keinen Fall Ihr Kind im Halteverbot (z.B. in der Gartenstraße!) ein- und aussteigen. Dort gefährden Autos die Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Sie sollten auch nicht die Bushaltestelle an unserer Turnhalle zum Halten nutzen, denn damit gefährden Sie die in den Bus einsteigenden und aus dem Bus aussteigenden Kinder.</p> <p>Wenn Sie Ihr Kind in unsere Nebenstelle nach Steinhausen bringen, gehen Sie bitte mit gutem Beispiel voran, und berücksichtigen Sie auch die dortige Verkehrssituation (Tabu sollte auch dort besonders die Bushaltestelle sein!).</p>

Q	Qual	Eine Qual sollte Schule für Kinder nie werden! Bei Problemen sprechen Sie bitte zeitnah den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin Ihres Kindes an.
R	Räume	Ihr Kind hat einen festen Klassenraum. Sie lernen ihn am ersten Schultag kennen. Außerdem haben wir im Haupthaus in Bockhorn einen Computer-, einen Werk-, einen Förder- und einen Musikraum. Die Sporthalle steht auch den Kindern aus Steinhausen zur Verfügung.
S	Schulbeginn	Unser Schulbeginn ist für alle Kinder in Bockhorn und Steinhausen zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr. In dieser Zeit finden sich die Kinder in unserer Schule ein. Das bedeutet, dass sich die Kinder vor dem eigentlichen Unterrichtsbeginn schon in ihrer Klasse aufhalten können und eine Aufsicht im Schulgebäude stattfindet. Alle Kinder, die jedoch vor 7.45 Uhr zur Schule kommen, müssen bis zum Unterrichtsbeginn warten und unterliegen dort auch noch keiner Aufsichtspflicht durch die Schule. Bitte achten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte daher darauf, dass Ihr Kind nicht zu früh in die Schule kommt! Unser allgemeiner Unterrichtsbeginn ist für alle Kinder erst um 8.00 Uhr. Sollte ein früherer Besuch notwendig sein, nutzen Sie bitte die Frühbetreuung der Gemeinde Bockhorn.
	Schulregeln	 <p>Wir wünschen uns ein gutes, gewaltfreies, soziales Miteinander!</p> <p>Sie unterstütze unsere Bemühungen, die Schülerinnen und Schülern der Grundschule Bockhorn dahingehend zu erziehen, wenn auch Sie diese Regeln mit Ihren Kindern besprechen!</p> <p>In der Grundschule Bockhorn leben und lernen Kinder verschiedener Herkunft, mit viel-schichtigen Leistungsmöglichkeiten und unterschiedlichsten Voraussetzungen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich an unserer Schule jeder wohl fühlt, seine Talente und Begabungen einbringen sowie friedlich und vertrauensvoll lernen kann.</p> <p>Unsere Schulregeln sollen das soziale Miteinander untermauern und unterstützen. In den ersten Wochen des neuen Schuljahres werden alle Klassen mit ihren KlassenlehrerInnen die Regeln sowie deren Notwendigkeit im Unterricht und in den Pausen thematisieren.</p> <p>Unsere Schulregeln sind zudem für alle Kinder, Eltern und Lehrer in der Pausenhalle in Form bunter Luftballons zu sehen. Bei massiven Verstößen gegen unsere Schulregeln, erhalten die Schüler einen sogenannten „Denkzettel“. Dieser verpflichtet die Kinder, ihr Verhalten in schriftlicher Form zu überdenken und eine Wiedergutmachung zu formulieren.</p>

Schulzeiten für Jahrgang 1	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zeit</th> <th>Montag</th> <th>Dienstag</th> <th>Mittwoch</th> <th>Donnerstag</th> <th>Freitag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7:45 - 8:00</td> <td>Ankommzeit</td> <td>Ankommzeit</td> <td>Ankommzeit</td> <td>Ankommzeit</td> <td>Ankommzeit</td> </tr> <tr> <td>8:00-9:30</td> <td>Unterricht: 1.Block</td> <td>Unterricht: 1.Block</td> <td>Unterricht: 1.Block</td> <td>Unterricht: 1.Block</td> <td>Unterricht: 1.Block</td> </tr> <tr> <td>9:30-9:40</td> <td>Frühstückszeit</td> <td>Frühstückszeit</td> <td>Frühstückszeit</td> <td>Frühstückszeit</td> <td>Frühstückszeit</td> </tr> <tr> <td>9:40 - 10:00</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> </tr> <tr> <td>10.00 – 11.30</td> <td>Unterricht : 2. Block</td> <td>Unterricht : 2. Block</td> <td>Unterricht : 2. Block</td> <td>Unterricht : 2. Block</td> <td>Unterricht : 2. Block</td> </tr> <tr> <td>11.30 - 11:45</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> <td>Spielpause</td> </tr> <tr> <td>11.45 – 12.30</td> <td>Betreuung</td> <td>Betreuung</td> <td>Betreuung</td> <td>Betreuung</td> <td>Betreuung</td> </tr> </tbody> </table>	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	7:45 - 8:00	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit	8:00-9:30	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block	9:30-9:40	Frühstückszeit	Frühstückszeit	Frühstückszeit	Frühstückszeit	Frühstückszeit	9:40 - 10:00	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause	10.00 – 11.30	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block	11.30 - 11:45	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause	11.45 – 12.30	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag																																												
7:45 - 8:00	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit																																												
8:00-9:30	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block	Unterricht: 1.Block																																												
9:30-9:40	Frühstückszeit	Frühstückszeit	Frühstückszeit	Frühstückszeit	Frühstückszeit																																												
9:40 - 10:00	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause																																												
10.00 – 11.30	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block	Unterricht : 2. Block																																												
11.30 - 11:45	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause	Spielpause																																												
11.45 – 12.30	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung																																												
Schulzeiten zum Offenen Ganztag Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zeit</th> <th>Aktivität</th> <th>Klasse 1</th> <th>Klasse 2</th> <th>Mitarbeiter</th> <th>Min.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.30-13.15</td> <td>Mittagessen</td> <td></td> <td></td> <td>Päd.Mitarbeiter, Bundesfreiwilligendienstler</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>13.15-14.00</td> <td>Hausaufgabenbetreuung</td> <td></td> <td></td> <td>Lehrkräfte, Päd. Mitarbeiter, Bundesfreiwilligendienstler, Schüler der OBS</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>14.00-14.15</td> <td>Wechsel-pause</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>14.15-15.00</td> <td>Bildungs- und Freizeitangebote</td> <td>Spiel- und Sportangebote</td> <td>Spiel- und Sportangebote</td> <td>Lehrkräfte, Päd. Mitarbeiter, Kooperationen mit Vereinen und Oberschule</td> <td>45</td> </tr> </tbody> </table>	Zeit	Aktivität	Klasse 1	Klasse 2	Mitarbeiter	Min.	12.30-13.15	Mittagessen			Päd.Mitarbeiter, Bundesfreiwilligendienstler	45	13.15-14.00	Hausaufgabenbetreuung			Lehrkräfte, Päd. Mitarbeiter, Bundesfreiwilligendienstler, Schüler der OBS	45	14.00-14.15	Wechsel-pause				15	14.15-15.00	Bildungs- und Freizeitangebote	Spiel- und Sportangebote	Spiel- und Sportangebote	Lehrkräfte, Päd. Mitarbeiter, Kooperationen mit Vereinen und Oberschule	45																		
Zeit	Aktivität	Klasse 1	Klasse 2	Mitarbeiter	Min.																																												
12.30-13.15	Mittagessen			Päd.Mitarbeiter, Bundesfreiwilligendienstler	45																																												
13.15-14.00	Hausaufgabenbetreuung			Lehrkräfte, Päd. Mitarbeiter, Bundesfreiwilligendienstler, Schüler der OBS	45																																												
14.00-14.15	Wechsel-pause				15																																												
14.15-15.00	Bildungs- und Freizeitangebote	Spiel- und Sportangebote	Spiel- und Sportangebote	Lehrkräfte, Päd. Mitarbeiter, Kooperationen mit Vereinen und Oberschule	45																																												
Selbstständigkeit	<p>Begleiten und unterstützen Sie Ihr Kind auf seinem Weg in die Selbstständigkeit. Bringen Sie Ihr Kind morgens zur Schule (und nicht in die Schule!) und holen Sie es mittags vor der Schule (und nicht in der Schule!) ab. So lernt ihr Kind schnell sich in der Schule selbstständig und eigenverantwortlich zurechtzufinden.</p>																																																
Sprechzeiten der Lehrkräfte	<p>Alle Lehrkräfte unserer Schule sind nach vorheriger Terminabsprache zu Elterngesprächen bereit. Diese Termine sollten möglichst nach dem Unterricht stattfinden, keinesfalls aber vor und während der Unterrichtszeiten oder in den Pausen.</p>																																																
Soziales Lernen	<p>Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es in allen Klassen wöchentlich eine fest verankerte „Klassenratsstunde“. Es handelt sich hierbei um eine von dem Elternrat, der Gesamtkonferenz und der Landesschulbehörde genehmigte Kontingentsstunde. Diese dient dazu, das soziale von- und miteinander Lernen zu fördern und zu festigen.</p>																																																
T Trinkbrunnen	<p>In unserer Hauptstelle in Bockhorn und in unserer Nebenstelle in Steinhausen stehen „Trinkbrunnen“. Dort können alle Kinder ihren Durst stillen, wenn sie ihr Pausengetränk zu Hause vergessen haben oder wenn es sehr heiß ist.</p>																																																

	Turnhalle	Die Kinder haben wöchentlich Sport in unserer Turnhalle. Dafür brauchen sie Turnschuhe mit hellen Sohlen und sportliche Kleidung.
U	Umwelt-freundlich	In unserer Schule wird der Müll getrennt. Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen die Kinder umweltbewusst zu erziehen, indem Sie Ihrem Kind für sein Frühstück eine Butterbrotdose mitgeben (so lassen sich z.B. Aluverpackungen vermeiden). Trinkflaschen sind ebenfalls umweltfreundlicher als Trinkpäckchen und ungefährlicher als Glasflaschen. Bitte versehen Sie beides mit Namen , für den Fall, dass etwas verloren geht!
V	Verkehrssicheres Fahrrad	Als Erziehungsberechtigte sind Sie verpflichtet, Ihr Kind nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad zur Schule fahren zu lassen. Nach einem Beschluss unserer Gesamtkonferenz empfehlen wir allen Eltern, Kinder nicht vor Klasse 3 ohne Begleitung eines Erwachsenen mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu lassen. Ebenso weisen wir auf die lebensrettende Bedeutung eines Fahrradhelmes hin. Verkehrserziehung findet in der Schule regelmäßig statt! Das Verkehrssicherheitstraining beginnt in Klasse 2 mit einer Fußgängerprüfung, in Klasse 3 findet das Geschicklichkeitsturnier im Umgang mit dem Fahrrad statt und in Klasse 4 die Fahrradprüfung im Realverkehr. Erfahrungsgemäß haben die Kinder danach auch erst die nötige Sicherheit mit und auf dem Fahrrad. Zusätzlich haben wir in regelmäßigen Abständen den Einsteigerbus zu Gast. Dabei wird das richtige Verhalten beim Busfahren trainiert.
	Verlässlichkeit	Ihre Kinder werden in Klasse 1/2 verlässlich in der Zeit von 7.45 Uhr bis 11.30 Uhr (12.30 Uhr) und in Klasse 3/4 von 7.45 Uhr bis 12.30 Uhr (13.30 Uhr) einschließlich der Pausenzeiten unterrichtet, bzw. betreut. Eine Übersicht über die Schulzeiten des offenen Ganztags finden Sie unter „S“ wie Schulzeiten auf S. 8.
W	Wohlfühlen	Ihr Kind sollte mit einem guten Gefühl in die Schule kommen und sich bei uns wohl fühlen. Sie können Mut machen, indem Sie die Schule nicht als Drohmittel sondern als Lernort für viele, tolle neue Erfahrungen und Kenntnisse nahe bringen.
Z	Zeugnis	Das erste Zeugnis bekommt Ihr Kind am Ende des ersten Schuljahres.